



10.07.2014 – 11:00 Uhr

ikr: Die kulturellen Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein sind eng und vertraut

Vaduz (ots/ikr) -

Isabelle Chassot, die Direktorin des Schweizerischen Bundesamtes für Kultur, weilte am 10. Juli in Liechtenstein.

Anlässlich ihres Besuchs in Vaduz traf Direktorin Chassot mit Regierungsrätin Aurelia Frick zu einem bilateralen Arbeitsgespräch zusammen. Isabelle Chassot und Regierungsrätin Frick informierten sich gegenseitig über aktuelle kulturpolitische Entwicklungen in den beiden Ländern. Einigkeit herrschte über die enge und vertraute Zusammenarbeit zwischen den beiden Staaten im Kulturbereich.

Danach besuchten Direktorin Chassot und Regierungsrätin Aurelia Frick die Ausstellung "Down the Rabbit Hole" im Kunstraum Engländerbau, die in Zusammenarbeit von liechtensteinischen und schweizerischen Künstlern entstanden ist. Isabelle Chassot und Regierungsrätin Frick zeigten sich beeindruckt von diesem erfolgreichen, grenzüberschreitenden Projekt. "So etwas hat es bei uns bisher selten gegeben, ich bin begeistert von der Kreativität und Innovation der Künstler", so Frick.

Abschliessend traf die Direktorin des Schweizerischen Bundesamtes für Kultur mit liechtensteinischen Kunstschaaffenden zusammen, die durch ihre Arbeit einen Nahebezug zur Schweiz aufweisen. Die Künstler nutzten die Gelegenheit, grenzüberschreitende kulturpolitische Themen direkt mit der zuständigen schweizerischen Amtsleiterin zu besprechen.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Kerstin Appel
T +423 236 60 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100758877> abgerufen werden.